

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige findet eine neue Bleibe – Backen und Adventsmarkt geplant

Familiencafé vereint die Generationen

Von Melissa Wienzek

Familiencafé steht nicht einfach nur so über der Tür der Beethovenstraße 1. Denn bei Denise Wendland kommen alle Generationen zusammen: vom Baby, das hier gestillt wird, über den Teenager, der sich nach der Schule eine Cola abholt, bis zum Senior, der mittags gern Rinderschmorbraten isst. Seit der Neueröffnung Mitte August ist nicht nur das Kindercafé Kamelinen dienstags und mittwochs immer voll, sondern auch viele Senioren genießen Kaffee, Kuchen und Waffeln im Café Sonntag. „Viele Mütter verabreden sich hier. Und Omas bringen ihre Enkel in die Kita und halten danach hier auf einen Kaffee und ein Salami-Brötchen“, freut sich Denise Wendland, die sich nach 15 Jahren ihren Lebensraum erfüllt hat.

Auch der Mittagstisch mit gut bürgerlichen Speisen von Kohlrouladen bis Gemüseeintopf für um die 5 Euro kommt gut an, vor allem bei Senioren und Berufstätigen. „Mit so einem Ansturm habe ich ehrlich gesagt nicht gerechnet“, gibt Wendland zu, die zuletzt von Radevormwald nach Remscheid gezogen ist.

Und jetzt gibt es nicht nur ein Rahmenprogramm, sondern auch eine neue Kooperation: Die Selbsthilfegruppe „Hör mir zu!“ für pflegende



Susanne Heynen (l.) freut sich, dass sie im Familiencafé von Denise Wendland eine neue Heimat für ihre Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Demenzzkranken gefunden hat. Foto: Melissa Wienzek

Angehörige von Demenzzkranken hat in der Beethovenstraße 1/Ecke Hindenburgstraße eine neue Heimat gefunden. Denn aus den alten Räumen der Diakonie muss die Gruppe ausziehen. „Für uns ist das Familiencafé ideal, weil es nicht nur zentral liegt und eben-erdig erreichbar ist, sondern meine Senioren können hier auch Mittagessen – das finden sie toll“, sagt Susanne Heynen, Leiterin der Selbsthilfegruppe, die 2021 bei der RGA-Wohltätigkeitsaktion „Helft uns helfen“ dabei war. Zudem könnten künftig Veranstaltungen

Das Programm

- **2. Oktober:** Bergische Kaffeetafel (13,50 Euro)
- **15. Oktober:** Generationen-Café mit Frühstück, Mittagstisch, Kuchen/Waffeln und Spielnachmittag
- **21. Oktober:** Herbst-Fotoshooting für Babys und Kinder, Anmeldung: Tel. (01 76) 23 47 50 12.
- **31. Oktober:** Halloween-Party für Kids: 15.30 bis 17.30 Uhr
- **5. November:** Offenes Backen für alle: 10 bis 12.30 Uhr
- **14. November:** Ab heute steht der Wunschbaum für Kinder aus bedürftigen Familien. Bescherung am 21. Dezember mit Gebäck.
- **17. November:** Adventsbacken für Demenzzranke und pflegende Angehörige.
- **Anmeldung** für alles sowie Reservierung/Raum-miete: Tel. (01 71) 2 05 07 76

gen rund um das Thema stattfinden. Fest geplant ist bereits eine Backaktion mit Demenzzkranken am 17. November: Es entstehen Lebkuchenmänner und -frauen, die an den Wunschbaum für Kinder hängt oder für den guten Zweck verkauft werden. Jeder kann mitmachen. Auch das Zusammenspiel mit den spielenden Kindern werde den Demenzzkranken sicher gefallen, meint Heynen – ein Gefühl von „mitten im Leben“. Eben ein echtes Familiencafé.

An Weihnachten soll niemand allein sein

Am Nikolaustag kommt der Nikolaus, am 3. Advent richtet Denise Wendland zudem einen ideellen Weihnachtsmarkt aus. Einige Stände gibt es bereits, weitere Kunsthandwerker oder Bastelgruppen können sich melden. Dazu verkauft sie Waffeln und Getränke, ein Teil des Erlöses wird gespendet. Auch Weihnachten wird sie öffnen. „Denn niemand sollte allein zu Hause bleiben.“ Am 1. Weihnachtsfeiertag gibt es daher eine Bergische Kaffeetafel, am 2. das Generationencafé. Auch einen Neujahrsbrunch bietet sie an.

► **Geöffnet:** sonntags bis mittwochs, 10 bis 17 Uhr, zudem samstags, wenn keine Feier stattfindet. Die Räume können gemietet werden. Auch Hunde dürfen an der Leine mit.

Liveschalte nach Honduras

Das gibt es noch bei der „Fairen Woche“

► **mw- Noch bis zum 28. September** läuft die „Faire Woche in Remscheid“ unter dem Motto „Fair steht dir“. Wir geben einen Überblick.

► **Austausch:** Über Zoom wird Remscheid mit den Aktiven der Frauen-Kaffeeekooperative Arolma in Marcala/Honduras am Mittwoch, 28. September, 19 Uhr, vom Gemeindefaal Richard-Pick-Strasse 4 aus verbunden. Anmeldung: Tel. 56 40 16. Begonnen hatte die Zusammenarbeit zwischen Lüttringhausen und Honduras übrigens mit dem „Bergischen Kaffee“ auf Schloss Burg. Am Abend desselben Tages saß nämlich eine Delegation der Kaffeebäuerinnen im F(l)air-Weltladen und stellte sich als Produzent des „Bergischen Kaffees“ der Gema vor. „Wir haben viel gelernt: von den direkten Auswirkungen des Klimawandels, von der Professionalität der Kaffeebäuerinnen und von ihrem politischen Engagement für Demokratie“, heißt es vom Weltladen. Mit Mitteln von „Engagement global“ hat es Remscheid geschafft, eine neue Kaffeeverarbeitungsanlage in Marcala zu erstellen.

► **Schuh-Aktionsverkauf:** Bis Monatsende läuft ein Sonderverkauf der Veldskoeken-

Schuhe aus Südafrika. Charakteristisch sind die bunten Sohlen und Schnürsenkel. Die robusten Treter gibt es als Boots, Sneaker, Stiefel oder Badeschuhe. Die Arbeiter erhalten faire Löhne bei geregelten Arbeitszeiten, sind kranken-versichert und bekommen Urlaub. Der Verkauf ist eine Kooperation mit der Remscheider Firma Böcker & Bauer, die die Generalvertretung für Veldskoeken in Deutschland hat.

► **Gottesdienst:** Zwar nicht Teil der „Fairen Woche“, aber passend zum Thema gibt es am Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr, einen Gottesdienst in der Evangelischen Stiftung Tannen-hof.

► **Hintergrund:** Seit mehr als 20 Jahren lädt die „Faire Woche“ jeden September dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Mit jährlich über 2000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels. Veranstalter ist das Forum Fairer Handel in Zusammenarbeit mit Fairtrade Deutschland und dem Weltladen-Dachverband, in Remscheid mit der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen und ihrem F(l)air-Weltladen. www.flair-weltladen.de

ANZEIGEN

Tag der Zahngesundheit

Diese Sonderveröffentlichung wird präsentiert von **PULS** www.puls-gesundheitsmagazin.de

Motto: „Gesund beginnt im Mund – in Kita und Schule“.

Prophylaxe beginnt bei den Kleinsten in Kindergärten und Schulen

Zahngesundheit bei Kindern steht im Mittelpunkt

-mick- Am Sonntag, 25. September, ist es wieder so weit: Der Tag der Zahngesundheit wird rund um diesen Tag bundesweit mit Veranstaltungen auf das Thema Mund- und Zahngesundheit aufmerksam machen. Krankenkassen, Gesundheitsämter, Landesarbeitsgemeinschaften und auch viele Zahnärzte organisieren zu diesem Datum ihre eigenen Aktionen. In diesem Jahr steht die Prophylaxe in Kitas und Schulen im Mittelpunkt. Das Motto lautet deshalb: „Gesund beginnt im Mund – in Kita & Schule!“ Damit soll auf das bundesweite Programm zur Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen aufmerksam gemacht werden, das seit mehr als 30 Jahren für eine erfolgreiche mundgesundheitliche Prävention in den Bildungseinrichtungen steht.

Schon von klein auf sollen alle Kinder von einer Anleitung zur gründlichen und regelmäßigen Zahnhygiene und einer Aufklärung zum Thema

Mundgesundheit profitieren. Dazu gehört, dass schon die Kleinsten im Kindergarten sich gemeinsam in den Waschräumen der Kita die Zähne putzen, Zahnärztinnen und Zahnärzte zum Zahnputzunterricht in die Kitas und Schulen kommen, Kinder mit ihrer Erzieherin oder ihrem Erzieher zur zahnärztlichen Untersuchung gehen und die Kleinen auch mit Spiel und Spaß die Regeln der täglichen Zahnhygiene einüben können. Für diese Gruppenprophylaxe besuchen Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Prophylaxefachkräfte Kitas und Schulen in ganz Deutschland, um Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte über das Thema Zahn- und Mundgesundheit und die richtigen Techniken der Mundhygiene zu informieren.

Wichtiger Beitrag zur Förderung der Mundgesundheit aller Kinder Die Gruppenprophylaxe leistet – neben der individualprophylaktischen Betreuung in



Schon Kinder sollen von einer Anleitung zur gründlichen und regelmäßigen Zahnhygiene und einer Aufklärung zum Thema Mundgesundheit profitieren. Fotos: proDente

den zahnärztlichen Praxen – einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Mundgesundheit aller Kinder in deutschen Kitas und Schulen. Bundesweit nehmen Jahr für Jahr rund 4,6 Millionen Kinder und Jugendliche an der Gruppenprophylaxe teil, viele von ihnen mehrmals pro Jahr. In Kindertagesstätten und Grundschulen beträgt der jährliche Beteiligungsgrad fast 80 Prozent aller Kinder. Insgesamt wer-

den Kinder bis zum zwölften Lebensjahr durch die Gruppenprophylaxe betreut, wer ein besonders hohes Kariesrisiko hat sogar bis zum 16. Lebensjahr. Damit ist die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe das reichweitenstärkste Präventions- und Gesundheitsförderungsangebot für Kinder und Jugendliche in Deutschland.

Gruppenprophylaxe vermag es, ungleich verteilte

Startchancen für Kinder im Hinblick auf gesunde Zähne abzumildern: Das gemeinsame Erlernen mundgesunder Rituale, besonders das des täglichen Zahnputzens, altersgemäße Wissensvermittlung über gesundes Essen, die Ermutigung zum Zahnarztbesuch – all diese Dinge tragen vom Milchgebiss an maßgeblich dazu bei, dass auch Kinder, deren (Mund-)Gesundheit zu Hause nicht gut unterstützt wird, nach und nach erlernen, ihre Zahngesundheit zu erhalten.

In den sozialen Netzwerken informiert der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit bis zum 25. September über seinen diesjährigen Themenschwerpunkt. Bundesweit werden Veranstaltungen am und um den 25. September über die Gruppenprophylaxe, Wissenswertes über die Mundgesundheit von Kindern und die vielfältigen Angebote in den Kitas und Schulen aufklären.

Dr. med. dent. MSc.(Kieferorthopädie)

Flavius Gostian

Zahnarzt

Tätigkeitsschwerpunkt
Kieferorthopädie

Freiherr-vom-Stein-Str. 5
42853 Remscheid
Tel. 02191 27688 · www.dr-gostian.de

Zahnarztpraxis

Anca Goinea

*Der Patient als Mensch
und die Qualität der Behandlung
ist unser oberstes Bestreben!*

Daniel-Schürmann-Straße 14 · 42853 Remscheid
Telefon: 02191 - 8428541 · www.zahnarzt-goinea.de

KFO
H^oCH
ZWEI

Zeigt Euer schönstes Lächeln!

Mit über 20 Jahren Erfahrung sind wir Ihre Spezialisten für eine unauffällige & ästhetische Zahnkorrektur in jedem Alter.

Mittels individuell gefertigter und durchsichtiger Zahnschienen behandeln wir Ihre Zahnfehlstellung auf eine sanfte, bequeme und effektive Weise.

Dank innovativer 3D-Technik simulieren wir schon vor der Behandlung Ihr perfektes Lächeln.

Wir freuen uns, Sie bei einem unverbindlichen Beratungstermin mit Intraoralscan und anschließender Beratung kennenzulernen!

0212 10663

PRAXIS DR. OLIVER ECKER
KLEMENS-HORN-STRASSE 36 // 42655 SOLINGEN // PRAXIS@KFO-ECKER-SOLINGEN.DE

wird beruhigt und der Zahn wird dadurch vor Schmerzempfindlichkeit geschützt. Karies und Zahnbilddarmen werden durch Zahnpasta geschützt.

Die richtige Wahl der Zahnpasta ist wichtig.

Geprüfte Qualität beim Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Allein Fachzahnärzte für Kieferorthopädie haben eine KFO-Fachzahnarztprüfung bestanden

Praxis Dr. Pies
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Alleestraße 72
42853 Remscheid

Tel.: 02191/929016
www.kforemscheid.de